



# Terminplan

## Woche 1

21.10.13  1. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 1: Die Grundlagen</u></b></p> <p><u>§ 1: Was ist Strafrecht?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Strafrecht im Rechtssystem</li> <li>II. Strafrecht im System der gesamten Strafrechtswissenschaften</li> <li>III. Gesetzgebungskompetenzen im Strafrecht</li> <li>IV. Definition des Strafrechts im formellen und materiellen Sinne</li> <li>V. Rechtsgüter</li> </ul>
25.10.13  2. Stunde	<p><u>§ 2: Zweck und Rechtfertigung von Strafe und Maßregeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Straftheorien - Sinn und Zweck des Strafens</li> <li>II. Sanktionen des Erwachsenenstrafrechts</li> <li>III. Tat- und Täterstrafrecht</li> </ul> <p><u>§ 3: Die Entwicklung des deutschen Strafrechts seit dem StGB (1871)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Das RStGB von 1871</li> <li>II. Die Entwicklung bis zum 1. Weltkrieg</li> <li>III. Die Weimarer Republik</li> <li>IV. Der Nationalsozialismus</li> <li>V. Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg</li> <li>VI. Reformen</li> <li>VII. Aktuell diskutierte Gesetzesvorhaben</li> </ul> <p><u>§ 4: Das Gesetzlichkeitsprinzip und verfassungsrechtliche Bezüge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Das Gesetzlichkeitsprinzip (Art. 103 II GG = § 1 StGB)</li> <li>II. Einfluss des Verfassungsrechts auf das Straf- und Strafprozessrecht</li> </ul>

Woche 2

28.10.13

3. Stunde

§ 5: Strafrechtsdogmatik und Strafrechtssystem

- I. Aufgaben der Dogmatik und des Systems des Strafrechts
- II. Grundbegriffe des Strafrechtssystems
- III. Teleologisch-kriminalpolitisches Systemdenken

§ 6: Das Strafrecht in seinen internationalen Bezügen

- I. Geltungsbereich des deutschen Strafrechts
- II. Völkerstrafrecht
- III. Europäisches Strafrecht

**Abschnitt 2: Das vorsätzliche Begehungsdelikt**

§ 7: Der Handlungsbegriff

- I. Die naturalistisch-kausale Handlungslehre
- II. Die finale Handlungslehre
- III. Die personale Handlung
- IV. Die soziale/personale Handlungslehre

Woche 3

04.11.13 4. Stunde	<p><u>§ 8: Die Lehre vom Tatbestand</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Die Bedeutung des Tatbestandsbegriffs</li><li>II. Die Entwicklung des Tatbestands</li><li>III. Das Verhältnis von Tatbestand und Rechtswidrigkeit</li><li>IV. Soziale Adäquanz und Tatbestandsausschluss</li><li>V. Objektiver und subjektiver Tatbestand</li><li>VI. Handlungs- und Erfolgswert im Tatbestand</li><li>VII. Arten von Tatbeständen</li></ul>
08.11.13 5. Stunde	<p><u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Theorien zur strafrechtlichen Kausalitätslehre</li><li>II. Sonderkonstellationen der Kausalität</li><li>III. Grundaussagen zur objektiven Zurechnung</li><li>IV. Sonderkonstellationen (Teil 1)</li></ul>

Woche 4

11.11.13 6. Stunde	<u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u> IV. Sonderkonstellationen (Teil 2)
15.11.13 7. Stunde	<u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u> I. Grundlagen und Erscheinungsformen des Vorsatzes II. Der Tatbestandsirrtum



**Woche 5**

18.11.13  8. Stunde	<p><u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>III. „Gewöhnliche“ Kausalabweichungen</li> <li>IV. Aberratio ictus</li> <li>V. Error in persona</li> <li>VI. Abgrenzungsfragen aberratio ictus und error in persona</li> </ul>
---------------------------	---

22.11.13  9. Stunde	<p><u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VII. Vorsatzwechsel</li> <li>VIII. Dolus generalis und verwandte Fallgestaltungen</li> </ul> <p><b><u>Abschnitt 3: Die Rechtswidrigkeit</u></b></p> <p><u>§ 11: Grundfragen der Unrechtslehre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Die Wertungsstufe der Rechtswidrigkeit</li> <li>II. Die Begriffe Rechtswidrigkeit und Unrecht</li> <li>III. Rechtswidrigkeit und Einheit der Rechtsordnung</li> <li>IV. Systematisierung von Rechtfertigungsgründen</li> <li>V. Konkurrenzen zwischen Rechtfertigungsgründen</li> <li>VI. Das subjektive Element der Rechtfertigung</li> </ul>
---------------------------	---

Woche 6

25.11.13 10. Stunde	<u>§ 12: Die Notwehr</u> I. Einführung II. Voraussetzungen der Notwehr
29.11.13 11. Stunde	<u>§ 12: Die Notwehr</u> III. Hoheitliches Handeln und Notwehrrecht <u>§ 13: Der rechtfertigende Notstand und verwandte Fälle</u> I. Die Grundvorschrift nach § 34 StGB



Woche 7

<p>02.12.13 12. Stunde</p>	<p><u>§ 13: Der rechtfertigende Notstand und verwandte Fälle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>II. Der zivilrechtliche Notstand (§§ 228, 904 BGB)</li> <li>III. Die rechtfertigende Pflichtenkollision</li> </ul> <p><u>§ 14: Einverständnis, Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Differenzierung zwischen Einverständnis und Einwilligung</li> <li>II. Das tatbestandsausschließende Einverständnis</li> </ul>
<p>06.12.13 13. Stunde</p>	<p><u>§ 14: Einverständnis, Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>III. Die rechtfertigende Einwilligung</li> <li>IV. Mutmaßliche Einwilligung</li> </ul> <p><u>§ 15: Amts- und Zwangsrechte; behördliche Genehmigung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Eingriffsrechte von Amtsträgern</li> <li>II. Der rechtswidrige verbindliche Befehl</li> <li>III. Die vorläufige Festnahme, § 127 StPO</li> <li>IV. Das Selbsthilferecht, § 229 BGB</li> <li>V. Die behördliche Genehmigung</li> </ul> <p><u>§ 16: Irrtumsfragen bei der Rechtfertigung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Der Erlaubnistatbestandsirrtum</li> </ul>



**Woche 8**

<p>09.12.13 14. Stunde</p>	<p><u>§ 16: Irrtumsfragen bei der Rechtfertigung</u></p> <p>II. Abgrenzung zum Verbotsirrtum                  III. Ungewissheitsprobleme</p> <p><b><u>Abschnitt 4: Schuld und Verantwortlichkeit</u></b></p> <p><u>§ 17: Grundfragen der Lehre von der Verantwortlichkeit</u></p> <p>I. Schuld und präventive Notwendigkeit als Voraussetzungen strafrechtlicher Verantwortlichkeit                  II. Die Bedeutung des Schuldprinzips                  III. Vom psychologischen zum normativen Schuldbegriff</p>
<p>13.12.13 15. Stunde</p>	<p><u>§ 17: Grundfragen der Lehre von der Verantwortlichkeit</u></p> <p>IV. Die inhaltliche Bestimmung der Schuld im Strafrecht                  V. Gegner des Schuldprinzips</p> <p><u>§ 18: Die Schuldfähigkeit</u></p> <p>I. Schuldunfähigkeit                  II. Verminderte und bedingte Schuldfähigkeit                  III. Bedingte Schuldfähigkeit                  IV. Actio libera in causa                  V. Gegner einer actio libera in causa                  VI. Besonderheiten der Rechtsprechung</p>



Woche 9

<p>16.12.13 16. Stunde</p>	<p><u>§ 18: Die Schuldfähigkeit</u></p> <p>VII. Vorsätzliche und fahrlässige actio libera in causa              VIII. Übersicht: Actio libera in causa</p> <p><u>§ 19: Bewusstsein der Rechtswidrigkeit und Verbotsirrtum</u></p> <p>I. Die gesetzliche Regelung des Verbotsirrtums              II. Der Gegenstand des Unrechtsbewusstseins              III. Die Erscheinungsformen des Unrechtsbewusstseins              IV. Vermeidbarkeit und Rechtsfolgen bei Verbotsirrtum</p>
<p>20.12.13 17. Stunde</p>	<p><u>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</u></p> <p>I. Allgemeine Fragen und Übersicht              II. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB)              III. Sonderfall: Erpressung des Staates              IV. Notwehrexzess (§ 33 StGB)              V. Der übergesetzliche entschuldigende Notstand/entschuldigende Pflichtenkollision              VI. Gewissensnot</p> <p><b><u>Abschnitt 5: Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen</u></b></p> <p><u>§ 21: Objektive Strafbarkeitsbedingungen und Strafausschließungsgründe</u></p> <p>I. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit              II. Persönliche Ausnahmen von der Strafbarkeit              III. Strafeinschränkungsgründe; Zulässigkeit der Strafverfolgung              IV. Der Irrtum über strafausschließende Umstände              V. Der Irrtum über Strafverfolgungsvoraussetzungen</p>

Woche 10

10.01.14 18. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 6: Der Versuch</u></b></p> <p><u>§ 22: Die Verwirklichungsstufen der vorsätzlichen Tat und Strafbarkeit des Versuchs</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Verfassungsrechtliche Vorgaben</li><li>II. Stufen der Deliktsverwirklichung und ihre Relevanz</li></ul> <p><u>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Überblick und Aufbau des Versuchsdelikts</li><li>II. Untauglicher Versuch und Wahndelikt</li></ul>
------------------------	--



**Woche 11**

13.01.14  19. Stunde	<p><u>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</u></p> <p>III. Der Tatbestand des Versuchs</p> <p><u>§ 24: Rücktritt vom Versuch und tätige Reue</u></p> <p>I. Kein Rücktritt bei Fehlschlag des Versuchs</p>
17.01.14  20. Stunde	<p><u>§ 24: Rücktritt vom Versuch und tätige Reue</u></p> <p>II. Erforderliche Rücktrittsleistung</p> <p>III. Freiwilligkeit</p> <p><b><u>Abschnitt 7: Unterlassungsdelikte</u></b></p> <p><u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u></p> <p>I. Begriff, Einteilung und Abgrenzung</p> <p>II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte</p>



**Woche 12**

20.01.14  21. Stunde	<p><u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>III. Vorsatz beim Unterlassen</li> <li>IV. Rechtswidrigkeit bei unechten Unterlassungsdelikten</li> <li>V. Schuld bei unechten Unterlassungsdelikten</li> <li>VI. Strafe bei unechten Unterlassungsdelikten</li> </ul>
----------------------------	--

24.01.14  22. Stunde	<p><u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VII. Exkurs: Unterlassen und Versuch</li> </ul> <p><b><u>Abschnitt 8: Fahrlässige Begehungsdelikte</u></b></p> <p><u>§ 26: Fahrlässigkeitsdelikte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Begriff und Erscheinungsformen der Fahrlässigkeit</li> <li>II. Der Tatbestand des fahrlässigen Begehungs-Erfolgsdelikts</li> <li>III. Das fahrlässige Unterlassungsdelikt</li> <li>IV. Exkurs: Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen</li> </ul>
----------------------------	---

Woche 13

27.01.14 23. Stunde	<b><u>Abschnitt 9: Täterschaft und Teilnahme</u></b> <i><u>§ 27: Die Beteiligungsformen</u></i> I. Überblick über die Beteiligungsformen II. Abgrenzung Täterschaft und Teilnahme
31.01.14 24. Stunde	<i><u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u></i> I. Alleintäterschaft (§ 25 I Alt. 1 StGB) II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB)

Woche 14

03.02.14 25. Stunde	<u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u> III. Mittelbare Täterschaft (§ 25 I Alt. 2 StGB) IV. Nebentäterschaft
07.02.14 26. Stunde	<u>§ 29: Teilnahme</u> I. Anstiftung (§ 26 StGB) II. Beihilfe (§ 27 StGB)



**Woche 15**

10.02.14  27. Stunde	<p><u>§ 30: Akzessorietät und Akzessorietätslockerungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. (Limitierte) Akzessorietät der Teilnahme</li> <li>II. Akzessorietätslockerungen</li> </ul> <p><u>§ 31: Versuch der Beteiligung (§ 30 StGB)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Grundsatz</li> <li>II. Versuchte Anstiftung (§ 30 I StGB)</li> <li>III. Verbrechensverabredung (§ 30 II StGB)</li> <li>IV. Rücktritt vom Versuch der Beteiligung (§ 31 StGB)</li> </ul>
----------------------------	--

14.02.14  28. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 10: Konkurrenzen und unklare Sachverhaltsgestaltungen</u></b></p> <p><u>§ 32: Konkurrenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Handlungseinheit und Handlungsmehrheit</li> <li>II. Die Gesetzeskonkurrenz</li> </ul> <p><u>§ 33: Behandlung unklarer Sachverhaltsgestaltungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Grundsatz: in dubio pro reo</li> <li>II. Wahlfeststellung</li> <li>III. Post- und Präpendenz</li> </ul>
----------------------------	--